

FDP Fraktion
im Rat der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, 28. März 2012

An
Bürgermeister
Gemeinde Ostbevern
Herrn
Joachim Schindler
Gemeindeverwaltung

29.3.12
Klein
I Erg. Vorlage Rat
II/III z.K

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP Fraktion beantragt im Rahmen der HH Beratungen 2012 für die Ratssitzung am 29. März 2012 noch folgenden Antrag aufzunehmen.

Bereitstellung zusätzlicher Klassenräume für die Josef Annegarn Schule auf dem Gelände der Josef Annegarn Schule

Die FDP Fraktion beantragt, für das Schuljahr 2012/2013 zur Beschaffung von zwei weiteren Klassenräumen die angebotene Alternative 1 zu wählen. Das heißt in der JAS das Selbstlernzentrum zu zwei Klassenräumen umzufunktionieren und das Toilettengebäude zum Selbstlernzentrum umzubauen. Nach Meinung der FDP Fraktion ist diese Alternative für die Schülerinnen und Schüler der JAS als auch für die Ambrosius Grundschule die beste Lösung.

Begründung:

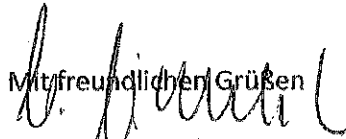
Mit dieser Alternative 1 möchten wir auf den ausdrücklichen Wunsch der Schulleitungen, der Pädagogen, der Eltern und der Schulpflegschaften eingehen, dass alle Schüler der JAS auch auf dem Gelände ihrer Schule auch weiterhin unterrichtet werden können. Damit wollen wir vorerst vermeiden, dass die Schüler in Containern unterrichtet werden müssen. Nach unserer Meinung ist die Unterrichtung in Containern keine optimale Unterbringung: im Sommer zu heiß, bei Regenwetter keine Trocknung nasser Kleidung möglich, kein Flur vorhanden, fortlaufende Säuberung und Reinigung problematisch.

Zu den Kosten: Durch die Containerlösung entstehen Mietkosten, die keinen Gegenwert entstehen lassen. Für den Umbau des Selbstlernzentrum zu 2 Klassenräumen fallen Kosten von 10.000 Euro an. (siehe Ergebnisplan Produkt 030103). Zudem fallen für den Umbau des Toilettengebäudes zum Selbstlernzentrum Kosten von circa 70.000 Euro an: Gesamtkosten also 80.000 Euro. Bei einer Verzinsung von 2% für circa 80.000 Euro über 10 Jahre würden weniger als 9.000 Euro Zinsen über die gesamte Laufzeit anfallen – bei Anschaffung bleibender Werte für die Gemeinde. Nach unserer Berechnung würden wir selbst für den Fall, dass die gesamte Summe als Aufwendung für das Jahr 2012 gebucht werden würde, nicht in die Haushaltsicherung kommen.

Demgegenüber steht für die Containerlösung ein einmaliger Betrag von 12.000 Euro plus jährliche Mietkosten von 18.000 Euro. Über sechs Jahre gerechnet wäre das eine Summe von circa 120.000 Euro plus vermutlich erhöhter Strom – bzw. Heizkosten.

Fazit

Die FDP Fraktion spricht sich daher wegen der gesicherten Unterbringung der Schüler in festen Räumlichkeiten auf dem Gelände der JAS, wegen der insgesamt günstigeren Kosten und auch wegen der Nichtbehelligung der Ambrosius Grundschule für diese Alternative 1 aus.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Meinrad Aichner